

Das Sir Peter Ustinov Institut und der Presseclub Concordia laden ein
„Der Westen und die Islamische Welt zwischen wechselseitigen Vorurteilen
und Gewaltausbrüchen“

Dr. Antonia Rados im Gespräch mit Hans Rauscher

**Anschläge in Paris, IS-Terror und Fundamentalismus vs. Religionskritik,
Burka-Verbot und Mohammed-Karikaturen: Der Westen und die Islamische
Welt zwischen wechselseitigen Vorurteilen und Gewaltausbrüchen.**

am Donnerstag, 19. März 2015, 17:00 Uhr

im Presseclub Concordia, Bankgasse 8, A-1010 Wien

Islamistischer Terror, die Angst vor der „Islamisierung Europas“, Debatten über Burka- und Minarettverbote prägen die Nachrichten in vielen westlichen Ländern. Doch wie ist die Wahrnehmung dieser Themen in islamischen Ländern? Wie werden die Diskussionen über den Islam und vor allem die westlichen Erwartungen und Anforderungen an Muslime dort wahrgenommen? Welche Rolle spielen die Medien in beiden Kulturen beim Schüren von Ressentiments?

Die Journalistin Antonia Rados, bekannt für ihre Live-Reportagen aus den Krisenherden des Nahen und Mittleren Ostens, berichtet über aktuelle Entwicklungen im Nahen Osten und deren Auswirkungen auf den Westen. Im Gespräch mit dem Journalisten und Kommentator Hans Rauscher geht sie den wechselseitigen Vorurteilen und Konfliktfeldern zwischen „dem Westen“ und „der islamischen Welt“ auf den Grund.